



Eine Initiative der Caring Community Köln –
gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie



Köln, 15.09.2023

Buddy-Projekt, Endlich e.V.
Gleueler Str. 245-249, 50935 Köln

Fon: +49 (0) 221 292 47 14-0
Fax: +49 (0) 221 292 47 14-9
Mail: info@buddy-koeln.de
Web: www.buddy-koeln.de

Spendenkonto:
Kreissparkasse Köln
IBAN: DE37 3705 0299 0310 5689 15
BIC: COKSDE33XXX

Presseinformation

Veranstigungsankündigung mit Einladung

Start des bundesweit einzigartigen Buddy-Projektes für Schwerstkranke und Zugehörige:

Auftaktveranstaltung im Rahmen der Kölner Gesundheitsgespräche am 26.09.2023

Köln. Das neue – bundesweit einzigartige – Projekt „Ein Buddy für Schwerstkranke und Zugehörige“ stellt sich am 26.09.2023 im Forum VHS erstmals der Öffentlichkeit vor.

Im Rahmen des Kölner Projekts erhalten Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie ihnen Nahestehende frühzeitig individuelle Unterstützung, Wegbegleitung und unbürokratische Hilfen durch geschulte haupt- und ehrenamtliche Buddies.

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln und Schirmherrin des Projektes, betont: „Buddys zeigen, dass Köln sich kümmert und niemanden allein lässt. Sie schließen eine Versorgungslücke, indem sie vor der Palliativversorgung und Hospizbegleitung ansetzen und das bestehende Versorgungsnetz ergänzen.“

Das Projekt wird aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie gefördert und ist eine Initiative der Caring Community Köln. Maßgeblich beteiligt sind das Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln und sein Förderverein Endlich e.V. sowie weitere Partner der Kölner Stadtgesellschaft wie die Stadt Köln, die AOK Rheinland/ Hamburg, die Hospiz- und Palliativ Arbeitsgemeinschaft Köln e.V. und das Palliativ- und Hospiznetzwerk Köln e.V..

Das Projekt startet

Die Auftakt-Veranstaltung findet im Rahmen der Kölner Gesundheitsgespräche statt, einer Kooperation zwischen dem Gesundheitsamt und der VHS Köln. Sie lädt alle Interessierten herzlich ein, die mehr über das Projekt erfahren möchten, sich ehrenamtlich als Buddy engagieren wollen oder sich Unterstützung durch einen Buddy wünschen.

Johannes Nießen, Leiter des Gesundheitsamtes der Stadt Köln, wird die Auftaktveranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Auf dem Podium kommen anschließend u.a. Projektbeteiligte, Buddies, eine Zugehörige und ein Arzt zu Wort. Das Publikum ist herzlich eingeladen, Fragen zu stellen und das Buddy-Team kennen zu lernen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im Forum VHS/Rautenstrauch-Joest-Museum sowie online im Livestream auf YouTube statt. Eine Anmeldung bei der VHS mit der Kursnummer A-13213 ist erforderlich (<https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/cmx63d93009d1481.html>).

Ab sofort können sich Interessierte auch auf der projekteigenen Website www.buddy-koeln.de informieren. Für Rückfragen steht das Buddy-Team telefonisch unter 0221 – 292 47 14-0 oder per E-Mail info@buddy-koeln.de zur Verfügung.



DAS PROGRAMM ZUR AUFTAKTVERANSTALTUNG AM 26.09.2023

MODERATION

Anke Bruns, WDR

GRUßWORT

Dr. Johannes Nießen, Leiter des Kölner Gesundheitsamtes

PODIUMSGESPRÄCHE

Podium I: Wieso braucht es einen Buddy? Hintergründe und Informationen zum Buddy-Projekt

- Dr. Johannes Nießen, Leiter des Kölner Gesundheitsamtes
- Priv.-Doz. Dr. Dr. Julia Strupp, Zentrum für Palliativmedizin der Uniklinik Köln
- Karin Ohler, Caring Community Köln
- Günter Zwilling, geschäftsführender Vorstand Endlich e.V.
- Corinna Rindle, Leitung Buddy-Projekt

Podium II: Ein Buddy in der Praxis

- Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft, Facharzt für Innere Medizin
- Anna Kalus, erste Zugehörige, die begleitet wurde
- Johanna Tückmantel, hauptamtlicher Buddy

Im Anschluss an jedes Podiumsgespräch findet eine offene Fragenrunde statt.

Über das Buddy-Projekt:

"Ein Buddy für Schwerstkranken und Zugehörige" bietet Menschen in Köln mit lebensverkürzenden Erkrankungen sowie ihnen Nahestehende frühzeitige Unterstützung, Wegbegleitung und unbürokratische Hilfen. Das Projekt ergänzt das bestehende Versorgungsnetz und setzt vor der Palliativversorgung und Hospizbegleitung an.

Für weitere Informationen und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Buddy-Projekt, Endlich e.V.

Ansprechpartnerinnen:

Corinna Rindle, Projektleiterin

Telefon: 0172 717 89 36

E-Mail: corinna.rindle@buddy-koeln.de

Ina Veith, Projektleiterin

Telefon: 0151 282 46 829

E-Mail: ina.veith@buddy-koeln.de